

Bilder der Harmonie von Reiter und Pferden beim Turnier am Rodebach

Rekordbeteiligung und eine glänzende Regie des Reitervereins

VON JOSEF ARNOLDS

Stade-Niederbusch. - Die Sonne und mit ihr die Rhythmen der „Leichten Kavallerie“ hatten die Gemüter aufgeweckt. Der Turnierplatz des Reitervereins „Rodebachtal und Umgebung“ am Rand der Heide, das „Schaufenster der Reiter“ aus dem Selbst, präsentierte sich den Freunden der Vierbeiner in schönsten Farben: Das Grün der Natur, die dunkle Kulisse des Waldes, das Weiss und Schwarz der Reiter und Amazonen, die weißroten Hindernisse, dazu das Azurblau des Himmels und die strahlende Sonne - ein Bild wie es nur ein Sommertag zaubern kann.

Stadtdirektor Hans Beckers, der Schirmherr des Sommer-Reit- und Springturniers, freute sich darüber, daß die „Reitersut“ vom Rodebachtal diese bedeutende Veranstaltung ausrichten durften. Er prohezeite: „Vorstand, und Mitglieder werden alles tun, daß es zu einem harmonischen Verlauf kommt. Teilnehmer und Gäste werden gut betreut. „Genau so war es“. Und die Gäste, ob zu Roß, zu Fuß oder per Auto, kamen en masse nach Niederbusch, ins romantische Dorf an der Grenze. Und ihre hohen Erwartungen wurden nicht getauscht. Trotz der Rekordzahl von 600 Nennungen mit mehr als 300 Pferden, klappte die Regie. Kein Mißton trübte die Mammutveranstaltung.

Bilder der Harmonie

Bilder der Harmonie von Reiter und Pferd eignen sich nicht nur dort, wo reiterliches Können beim Sprung über die Hürden präsentiert wurde. Das beeindruckten nicht minder auch die Dressurprüfungen und nicht zuletzt die Reiter-Wettbewerbe der Jugend. Stefan Teeuwen beispielsweise der Peter Molls zwei jugendliche Reiter, um nur einige von vielen zu nennen, sorgen durch Mut und Geschick für reitsportliche Leckerbissen. Und die Damen, Siegerinnen allzumal mit den hübschen Namen Petra, Rita, Monika, Sabine, Sylvia oder Claudia gewannen nicht nur durch ihre Leistungen, sondern auch durch ihren Charme.

Schon am ersten Tag war der Zuschauerandrang mit 600 groß, am Sonntag, dem Höhepunkt des Turniers, kamen gut mehr als tausend ins Rodebachtal. Bürgermeister Heinrich Aretz von Gangelt war ebenso begeistert wie Schirmherr Hans Beckers. Und Vorsitzender Molls hatte allen Grund, mehr als zufrieden zu sein.

Hübsche Trophäen

Trophäen gab's in Fülle. Besonders hübsch die von der Reitschule Peter Verhoeven gestalteten und gestifteten Stallplaketten mit dem Motiv der Reiteranlage, die jedem Platzierten in die Hand gedrückt wurden. Ein Lob gilt der Regie, den Helfern von Meldetellen, Richterwagen dem Schiedsgericht, dem Sprecher Horst Helbig, den ärztlichen Betreuern für Mensch und Tier. Alles klappte wie am Schnürchen. Auch der Paroubauer Andreas Axer verdient Anerkennung. Als am Sonntagabend nach 18 Uhr Bilanz gezogen wurde, fand ein Turnier

sein Ende, das als Markstein in der noch jungen Geschichte der Reiterleute vom Rodebachtal bezeichnet werden darf.

Die Ergebnisse

Dressur E-I. Abt.: 1. Sabine Breuer (Geilenkirchen), Denise, 2. Silvia König (GK), Wenito, 3. Luise Klassen (Havert), Idol, 4. Iris Menke (GK), Paprika.

II Abt.: 1. Marita v. Ameln (Havert), Lancier, 2. André Schausten (Havert), Malibu, 3. Bettina Richter (GK), Flagrant, 4. Andrea Schausten (Havert) auf Hella.

Dressur, Kl. A (Kat. C): 1. Rita Heinen, (Heinsberg), Kobold, 2. Monika Derichs (Kempen), Marika, 3. Yvonne Gerards (Havert), Vanka, 4. Silke Schulte-Böcker (Geilenkirchen), Gode 3.

Dressur, Kl. A (Kat. B): 1. Petra Beilstein (Waat), Wasco 5, 2. Monika Derichs (Kempen), Marika 24, 3. Ralf Zimmermann (Selkant), Carolus, 4. Silke Schulte-Böcker (Geilenkirchen), Gode 3.

Jugend-Dressurprüfung Kl. A (Kat. B): 1. Walter Schulte-Böcker (GK), Ellipse 4, 2. Yvonne Gerards (Havert), Vanke, 3. Monika Derichs (Kempen), Marika 24 und 4. Yvonne Gerards, Malibu.

E Springen (C): 1. Claudia Schmitz (Rodebachtal), Superstar, 2. Achim Maaßen, Citano, 3. Hans-Jakob Hark (Brachelen), Diorana, 4. Sabine Breuer (GK), Kenise.

Springprüfung Kl. A, 1. Abt.: 1. Paula Savelkaul (Rodebachtal), Fatima, 2. Frank Horn (Erkelenz), Herta, 3. Herbert Müller (Wegberg), Kally, 4. Elisabeth Dahmen (Glimbach) Anja und Stefan Teeuwen (Gillrath), Pele.

2. Abt.: 1. Sabine Breuer (GK), Kenise, 2. José Quix (Schalbruch), Prinzess, 3. Wilhelm Corban, Chesterfield, 4. Heino Knorr (Ratheim), Hidalgo.

Einfacher Reiterwettbewerb, Kat. C.: 1. Nicole Stolz (Randerath), Lutz, 2. Anke Peters (Rodebachtal), Fleur de Provence, 3. Bettina Molls (Rodebachtal), Natscha, 4. Tanja Habel (Schalbruch), Arnond und Anja Wallenfang (Wegberg), Ilk.

II Abt.: Simone Horn (Gazelle), 2. Birgit Schulte-Böcker, Garde, 3. Tanja Achramowski (Schalbruch), Blue Boy, 4. Oliver Habel (Schalbruch), Arond, 4. Reiner Schiffers (Heinsberg), Marco.

Abt. III: 1. Marzina Apik (Scherpenseel), Palatin, 2. Kirstin Beemelmans (Rodebachtal), Ramon, 2. Petra Schäfer (Schalbruch), Tornado, 4. Hanno Bahners (Heinsberg), Silvester.

IV. Abt.: 1. Alice Pennartz, Lord Extra, 2. Iris Mehlkop, Sando (beide Rodebachtal), 3. Claudia Jessen (Vabert), Turno, 3. Andrea Beemelmans (Rodebachtal), Lion 3.

V. Abt.: 1. Gertrud Schmitz (Heinsberg), Wiki, 2. Waltraud Roosen (Geilenkirchen), Fenia, 3. Sabine Feldmann, Gatsby ? 4. Claudia Gablonski (HS), Safir und Anja Siemens (Rodebachtal), Tigre.

Im Reiterwettbewerb für Jugendliche belegte der RV Rodebachtal einen 1., einen 2., zwei 3. und einen 4. Platz. Und das ist ein sichtbarer Ausdruck vorbildlicher Jugendarbeit.

Amazonen-Zeitspringen Kl. A.: 1. Karla Jungbluth (Eschweiler), Chantré, 2. Elsbeth Frenken (Kempen), Harras 32, 3. Monika Breuer (Ratheim), Lausbub 86, 4. Anke Abels (Bergheim), Winzerin 92.

Springprüfung Kl. L (mit Stechen) 1. Abt.: 1. Reinhard Schleypen, Wendy, 2. Dieter Dohmen (Grenzland), Mikado, 3. Hans Peter Molls (Rodebachtal), Karllus 5, 4. Heinz Kolatschnie (Ratheim), Thambo.

II. Abt.: 1. u. 2.: Heiner Nienhaus (Keppeln), 3. Herbert Stein (Homburg) 20, 4. Regine Büttner (Ratheim).

Übrigens qualifizierten sich für das Stechen Hans-Peter Molls und Stefan Teeuwen (Rodebachtal) mit O-Fehlerritten.

Springprüfung Kl. A.: 1. Abt.: 1. Willi Hansen, Stolberg, 2. Wilh. Gravendyck, 3. Walter Franken (Odenkirchen).

Spring-Affäre, 2. Abt.: 1. Heinz Peter Rahmen (Bellinghoven), 2. Michael Johnen (Komet), 3. Heiner Nienhaus (Keppeln), 4. Wolfgang Kyber (Merkstein).

Wahlspringprüfung Kl. L. 1. Abt.: 1. Anna Malberg, 2. Hansi Czech (beide Ratheim), 3. Heiner Nienhaus (Keppeln), 4. Michael Hirt (Bergheim).

II. Abt.: 1. Heinz-Peter Rahmen (Bellinghoven), 2. Dieter Dohmen (Grenzland), 3. Wilfried Mai (Wickrath).

AVZ / Nr. 185 - Dienstag, 12. August 1980



Siegerehrung im Zeitspringen der Amazonen: Frau Karin Heuter (Baesweiler), Mitte, ehrt die Eschweilerin Karla Jungbluth auf Chantré. Ganz rechts Frau Monika Teeuwen vom RV Rodebachtal.

(Foto: Horst Uwe Münchs)